

13. MRZ. 2009



STATISTISCHE BERICHTE

Z 643



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VII/8/115

Erschienen am 5. Dezember. 1958

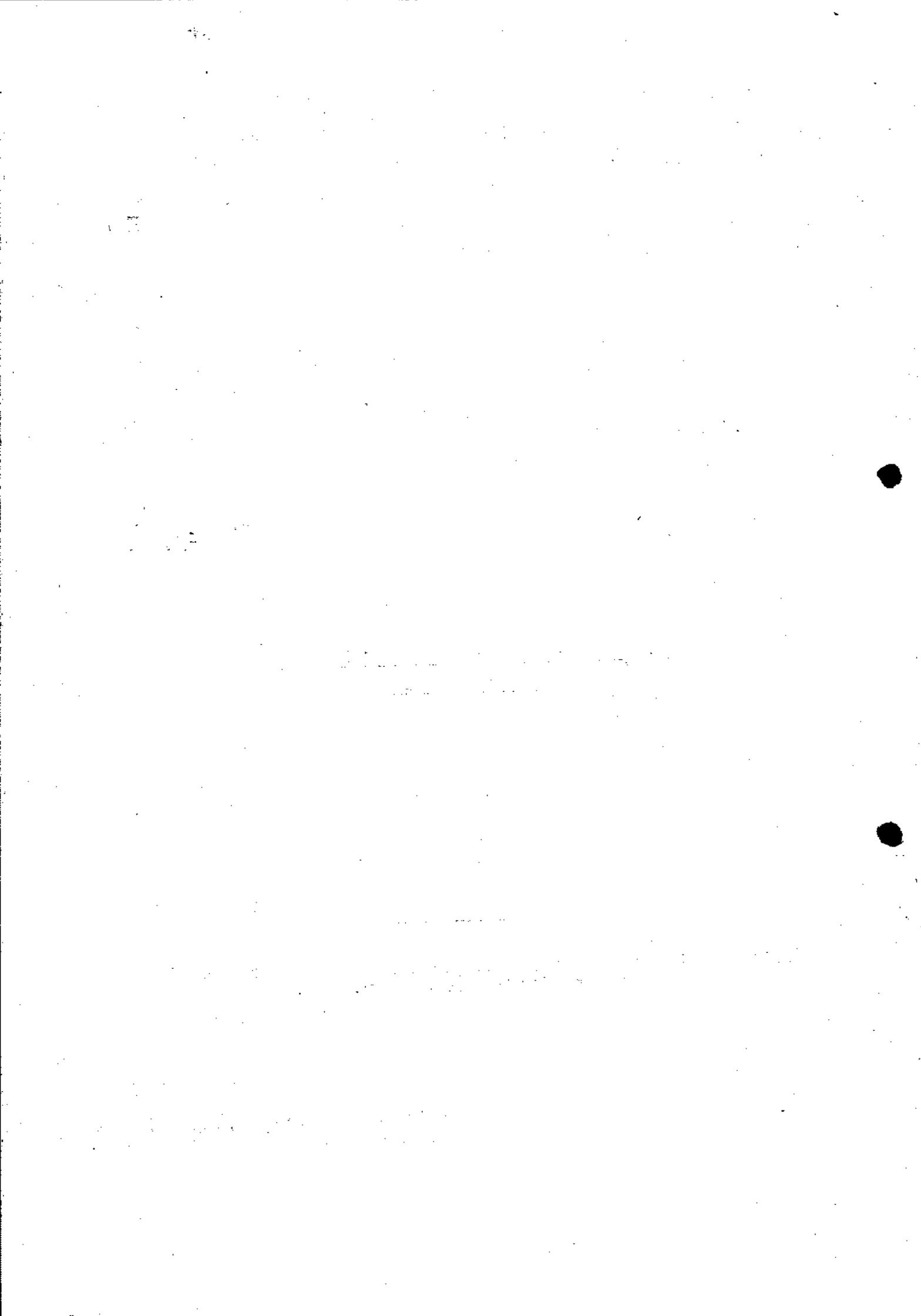
Stamp: Sigmund
ZSA
3316

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute
im September 1958

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Geld
und Kredit" unter der Nr. J 1.

(7398)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.



Inhalt

	<u>Seite</u>
Textbericht	3 - 7
Übersichten	8 - 15

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute im September 1958

Die Nachfrage nach festverzinslichen Wertpapieren war im September nicht mehr so stark wie in den vorangegangenen Monaten. Die Boden- und Kommunalkreditinstitute hielten sich daher bei der Auflegung neuer Emissionen etwas zurück. Dementsprechend war die Umlaufserhöhung bei den Pfandbriefen und Kommunalobligationen mit 305 Mill. DM im September geringer als die Zunahme in den beiden Vormonaten (im August 420 Mill. DM und im Juli 480 Mill. DM). Von dem Zuwachs im September 1958 entfielen 172 Mill. DM auf Kommunalobligationen, 109 Mill. DM auf Hypothekenspfandbriefe und 25 Mill. DM auf Schiffspfandbriefe. Bei den Schiffspfandbriefen ergibt sich damit die größte Umlaufserhöhung seit der Geldumstellung; sie ist fast ausschließlich auf den Verkauf 5 1/2%iger Schuldtitel zurückzuführen.

Umlauf nach der Währungsreform begebener Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute

- Mill. DM -

Art der Schuldverschreibungen	Umlauf am			Veränderungen im September 1958
	31. Dezember 1957	31. August 1958	30. September 1958	
Hypothekenspfandbriefe	8 016,9	9 971,6	9 080,8 ^{a)}	+ 109,1
Schiffspfandbriefe	286,9	330,9	355,3 ^{b)}	+ 24,5
Kommunalobligationen	4 808,7	6 605,2	6 776,7 ^{b)}	+ 171,5
Zusammen ..	13 112,4	15 907,7	16 212,8	+ 305,1

a) Davon 0,7 Mill. DM 5% Landesrentenbriefe; - b) Davon 5,0 Mill. DM 3,5%, 10,0 Mill. DM 5%, 10,5 Mill. DM 6% und 49,7 Mill. DM 7% Landesrentenbank-Schuldverschreibungen, 2,0 Mill. DM 5%, 5,1 Mill. DM 6%, 4,6 Mill. DM 7% und 10,0 Mill. DM 7,5% Bodenkulturschuldverschreibungen, 6,1 Mill. DM 7,5% Kommunalschatzanweisungen, 20,0 Mill. DM 4,5% Kassenobligationen, 79,8 Mill. DM 6%, 20,0 Mill. DM 6,5%, 20,0 Mill. DM 7% und 119,9 Mill. DM 7,5% Landwirtschaftsbriefe, 98,6 Mill. DM 5%, 69,9 Mill. DM 5,5%, 162,4 Mill. DM 6%, 9,1 Mill. DM 7%, 23,0 Mill. DM 7,5% Landesbodenbriefe und 5,1 Mill. DM 5% Schuldbuchforderungen

In den vergangenen drei Vierteljahren erhöhte sich der Umlauf an Pfandbriefen und Kommunalobligationen der Realkreditinstitute um 3 100 Mill. DM, d. s. mehr als doppelt so viel wie im gleichen Zeitraum des Vorjahres (1 508 Mill. DM). Den größten Anteil an der Umlaufserhöhung hatten in den Monaten Januar bis September 1958 mit 1 968 Mill. DM oder 63 vH die Kommunalobligationen, auf die im gleichen Abschnitt des Vorjahres kaum die Hälfte des Nettoverkaufs entfiel.

In der Gliederung nach Zinstypen wurden im September 1958 überwiegend 5%ige und 5 1/2%ige vollbesteuerte Schuldverschreibungen abgesetzt, so daß sich deren Umlauf um 154 Mill. DM bzw. 123 Mill. DM erhöhte. Bei den tarifbesteuerten 5 1/2%igen Schuldtiteln überstieg damit die Umlaufserhöhung das Vormonatsergebnis um 47 Mill. DM; für die 5%igen vollbesteuerten Wertpapiere ergibt sich keine Vergleichsmöglich-

keit, da Schuldverschreibungen dieses Zinstyps im September erstmals in größerem Umfang in den Verkehr gebracht wurden. Die 6%igen vollbesteuerten Schuldtitel, bei denen im Vormonat mit einem Zuwachs von 298 Mill.DM das Schwergewicht lag, wiesen eine Umlaufserhöhung von nur 52 Mill.DM auf. Der Umlauf von tarifbesteuerten Pfandbriefen und Kommunalobligationen mit einem Zinssatz von mehr als 6 % hat im September 1958 lediglich um 23 Mill.DM zugenommen. Eine beachtliche Veränderung zeigte sich bei den 7 1/2%igen steuerbegünstigten Schuldverschreibungen, deren Umlauf sich gegenüber Ende August 1958 um 48 Mill.DM verringerte. Bei den steuerfreien Wertpapieren war die Umlaufveränderung dagegen unbedeutend.

Der gesamte Umlauf an Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute stellte sich Ende September 1958 auf 16 213 Mill.DM; davon waren 9 081 Mill.DM Hypothekenspfandbriefe, 6 777 Mill.DM Kommunalobligationen und 355 Mill.DM Schiffspfandbriefe. Von dem Gesamtumlauf entfielen 9 013 Mill.DM auf vollbesteuerte, 744 Mill.DM auf steuerbegünstigte und 6 455 Mill.DM auf steuerfreie Wertpapiere.

Finanzierungsmittel im Neugeschäft
- Mill.DM -

Art der Finanzierungsmittel	31.12.1957	31.8.1958	30.9.1959	Veränderung im September 1958
Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft	13 112,4	15 907,7	16 212,8	+ 305,1
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen 1)	2 517,3	2 621,3	2 644,6	+ 23,3
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicher- heiten 1) 2)	7 212,6	8 076,2	8 118,8	+ 42,6
Zusammen	22 842,3	26 605,2	26 976,2	+ 371,0
Durchlaufende Mittel	4 015,9	4 547,6	4 593,7	+ 46,1
Insgesamt	26 858,2	31 152,8	31 569,9	+ 417,1

1) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. -

2) Einschl. Schulscheindarlehen.

Die Finanzierungsmittel, die den Bodenkreditinstituten im September durch die Aufnahme von Darlehen zufließen, betragen 66 Mill.DM (im Vormonat 105 Mill.DM). Damit stiegen die gesamten Darlehensverpflichtungen der Realkreditinstitute auf 10 763 Mill.DM, während sie Ende Dezember 1957 mit 9 730 Mill.DM ausgewiesen wurden. Auch der Zufluß an durchlaufenden Mitteln war mit 46 Mill.DM um 13 Mill.DM geringer als im August; der Bestand an Treuhandmitteln belief sich Ende September 1958 auf 4 594 Mill.DM (Ende Dezember 1957 auf 4 016 Mill.DM).

Bestand der den Kreditnehmern unmittelbar gewährten Darlehen

- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	1956		1957		1958	
	31. Dezember		31. Dezember		30. September	
	einschließlich durchlaufender Mittel				ohne durchfd. Mittel	
Hypotheken auf:						
Wohnungsneubauten	10 764,6	12 333,9	13 383,6	13 550,6	10 971,9	
Gewerblichen Grundstücken	1 486,8	1 776,2	1 978,4	2 014,6	2 007,0	
Sonstigen Grundstücken	523,0	547,6	640,9	654,8	641,6	
Landwirtschaftl. Grundstücken	1 327,3	1 691,0	1 835,9	1 866,5	745,0	
Kommunaldarlehen 1)	4 804,3	6 304,5	8 005,5	8 083,9	8 069,2	
darunter:						
Wohnbauhypotheken mit kommunaler Bürgerschaft	327,0	506,3	699,8	716,5	716,5	
Schiffshypotheken	947,3	1 159,9	1 383,6	1 466,6	1 448,1	
Landeskulturdarlehen	268,4	391,4	466,4	481,2	427,6	
Sonstige langfristige Darlehen	1 088,3	1 103,7	1 358,0	1 388,8	735,9	
darunter:						
für Wohnbauten	293,8	312,7	337,7	345,4	228,9	
Zusammen ..	21 210,0	25 308,2	29 052,2	29 517,1	25 046,3 ³⁾	
darunter:						
aus ECA-Mitteln	1 138,9	1 218,2	1 262,7	1 267,3	1 267,3	
Von der Summe entfallen auf:						
Deckungsdarlehen	12 199,3	14 816,5	17 124,5	17 478,6	17 478,6	
darunter:						
aus Mitteln der KfW. u. der Landwirtschaftlichen Rentenbank 2)	1 369,1	1 668,0	1 780,2	1 785,0	1 785,0	
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	5 862,5	6 960,2	7 861,9	7 962,3	3 814,3 ⁴⁾	
Darlehen aus sonstigen Mitteln	3 148,3	3 531,6	4 065,8	4 076,2	3 753,5 ⁴⁾	

1) Ohne (Kommunal-) Darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute. - 2) Darlehen aus Mitteln der KfW. und Landwirtschaftlichen Rentenbank gegen hinterlegte Schuldschreibungen. - 3) Darunter 275,9 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 4) Davon aus Mitteln der KfW 89,2 Mill. DM, der Landwirtschaftlichen Rentenbank 74,1 Mill. DM, andere Kreditinstitute 622,0 Mill. DM, sonstiger Stellen 3 028,1 Mill. DM

Das Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute blieb im September ebenfalls hinter dem Ergebnis des Vormonats etwas zurück. Der Bestand an Darlehen, die der privaten und öffentlichen Wirtschaft gewährt wurden, erhöhte sich einschließlich der durchlaufenden Mittel um 465 Mill. DM gegenüber 593 Mill. DM im August und 569 Mill. DM im Juli 1958. Die größte Zunahme war im September 1958 mit 201 Mill. DM bei den Darlehen für Wohnbauzwecke festzustellen (im Vormonat 193 Mill. DM). Bei den Hypotheken auf gewerblichen Grundstücken belief sich die Bestandserhöhung auf 36 Mill. DM, die damit um 38 Mill. DM geringer war als im August 1958. Die Hypotheken auf landwirtschaftlichen Grundstücken stiegen im September um 31 Mill. DM gegenüber 25 Mill. DM im Vormonat. Erheblich größer als in den vorangegangenen Monaten waren die Schiffsbeleihungen. Die Erhöhung des Bestandes an Schiffshypotheken im September 1958 stellt mit 83 Mill. DM die bisher größte Zunahme seit der Geldumstellung dar; im August 1958 betrug der Zuwachs 32 Mill. DM. Die Kommunaldarlehen 1) nahmen dagegen nur um 62 Mill. DM zu (im August 1958 um 218 Mill. DM).

1) Ohne Wohnbauhypotheken mit kommunaler Bürgerschaft.

Gesamtbestand der Darlehen bei den Boden- und Kommunalkreditinstituten
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	31. Dezember 1957		31. August 1958		30. September 1958	
	einschl. durchlfd. Mittel	ohne durchlfd. Mittel	einschl. durchlfd. Mittel	ohne durchlfd. Mittel	einschl. durchlfd. Mittel	ohne durchlfd. Mittel
Direktkredite	25 308,2	21 400,5 ¹⁾	29 052,2	24 624,5 ²⁾	29 517,1	25 046,3 ³⁾
Darlehen an Geldinstitute ohne solche an Bodenkreditinstitute	1 214,7	1 106,5	1 307,5	1 187,7	1 360,0	1 237,1
Insgesamt	26 522,9	22 507,0	30 359,8	25 812,2	30 877,1	26 283,4
davon:						
Deckungsdarlehen	15 372,6	15 372,6	17 759,9	17 759,9	18 163,8	18 163,8
darunter aus Mitteln der KfW u. der Landwirtschaftlichen Rentenbank	1 912,2	1 912,2	2 034,8	2 034,8	2 045,1	2 045,1
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	7 295,0	3 559,8	8 335,5	4 140,5	8 442,0	4 203,4
Darlehen aus sonstigen Mitteln	3 855,2	3 574,5	4 264,3	3 911,7	4 271,3	3 916,2
davon aus Mitteln der KfW u. der Landwirtschaftlichen Rentenbank ...	.	286,9	.	260,1	.	255,9
anderer Kreditinstitute .....	.	353,9	.	300,0	.	309,2
sonstiger Stellen .....	.	2 933,8	.	3 351,7	.	3 351,0

1) Darunter 227,2 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 2) Desgl. 266,3 Mill. DM. - 3) Desgl. 275,9 Mill. DM.

Der Gesamtbestand an Direktkrediten (einschl. durchlaufender Kredite) belief sich Ende September 1958 auf 29 517 Mill. DM. In den Monaten Januar bis September 1958 ist er um 4 209 Mill. DM gestiegen, während die Zunahme im gleichen Zeitraum des Vorjahres 2 623 Mill. DM betrug. Die Darlehen an andere Kreditinstitute haben sich gegenüber Ende Dezember 1957 um 145 Mill. DM auf 1 360 Mill. DM erhöht.

Umlauf und Deckung der Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft
- Mill. DM -

Institutsgruppe	Umlauf an Schuldverschreibungen ¹⁾			Deckungsdarlehen			Unterschiedsbetrag 2) zwischen Deckungsdarlehen und Schuldverschreibungen			Ersatzdeckung		
	31.12. 1957	30.6. 1958	30.9. 1958	31.12. 1957	30.6. 1958	30.9. 1958	31.12. 1957	30.6. 1958	30.9. 1958	31.12. 1957	30.6. 1958	30.9. 1958
Private Hypothekenbanken												
Pfandbriefe	5 156,6	5 559,7	5 750,5	4 478,2	4 707,5	4 933,4	- 678,4	- 852,2	- 817,1	819,2	950,7	950,4
Kommunalobligationen	1 705,2	2 302,1	2 591,4	1 708,8	2 360,9	2 610,9	+ 3,6	+ 58,8 r	+ 19,5	82,0	128,8	106,6
Zusammen	6 861,8	7 861,8	8 341,9	6 187,0	7 068,4	7 544,3	- 674,8	- 793,4 r	- 797,6	901,2	1 089,5	1 057,0
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten												
Pfandbriefe	2 781,8	3 015,2	3 178,3	2 913,3	3 092,2	3 255,8	+ 131,5	+ 77,0	+ 77,5	200,0	214,9	229,3
Kommunalobligationen	2 394,8	2 651,2	3 059,4	2 762,1	3 119,1	3 566,5	+ 367,3	+ 467,9 r	+ 507,1	1,4	39,4	39,4
Zusammen	5 176,6	5 666,4 r	6 237,7	5 675,4	6 211,3	6 822,3	+ 498,8	+ 544,9 r	+ 584,6	201,4	254,3	268,7
Schiffspfandbriefbanken												
Schiffspfandbriefe	288,0	316,0	331,4	272,2	307,1	340,1	- 15,8	- 8,9	+ 8,7	24,6	23,3	10,2
Insgesamt	12 326,4	13 844,2 r	14 911,0	12 134,6	13 586,8	14 706,7	- 191,6	- 257,4 r	- 204,3	1 127,2	1 367,1	1 335,9

1) Ohne vorverkaufte Stücke einschl. eigener Bestände. - 2) Mehrbetrag an Deckungsdarlehen (+), Minderbetrag (-). - 3) Ohne Landespfandbriefe, Landwirtschaftspfandbriefe, Schuldbuchforderungen u.a.

Die im Deckungsregister der Boden- und Kommunalkreditinstitute eingetragenen Hypotheken und Kommunaldarlehen sind im dritten Vierteljahr 1958 um 1 120 Mill.DM auf 14 707 Mill.DM angestiegen. Der Umlauf an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft 2) erhöhte sich demgegenüber im gleichen Zeitraum um 1 067 Mill.DM auf 14 911 Mill.DM. Die umlaufenden Schuldverschreibungen überstiegen die Deckungsdarlehen mithin Ende-September 1958 um 204 Mill.DM (Ende Juni 1958 um 257 Mill.DM 3)). Im einzelnen waren die Schuldverschreibungen der privaten Hypothekenbanken und der Schiffspfandbriefbanken Ende September 1958 in Höhe von 789 Mill.DM nicht durch Darlehen, sondern durch Ersatzwerte gedeckt, während die Deckungsdarlehen der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten den Umlauf an Schuldverschreibungen um 585 Mill.DM übertrafen.

Die Ersatzdeckung für Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft wurde von den Boden- und Kommunalkreditinstituten Ende September in Höhe von 1 336 Mill.DM ausgewiesen; von diesem Betrag entfielen 549 Mill.DM auf Bargeld und Bankguthaben, 519 Mill.DM auf Wertpapiere und 268 Mill.DM auf Ausgleichsforderungen.

Umlauf an Schuldverschreibungen
aus dem Altgeschäft
- Mill.DM -

Art der Schuldverschreibungen	31.12.1956	31.12.1957	31.3.1958	30.6.1958	30.9.1958
Auf DM lautende Wertpapiere	919,1 r	854,7 r	853,8 r	849,5 r	850,4
davon:					
Pfandbriefe	730,0 r	720,9 r	719,3 r	716,0 r	717,3
Kommunalobligationen 1)	166,8 r	115,2 r	116,1 r	115,1 r	115,1
Sonstige 2)	22,3	18,6	18,4	18,4	18,0
Auf ausländische Währung lautende Wertpapiere	62,6	34,3	33,6	33,1	32,8
Zusammen	981,7 r	889,0 r	887,4 r	882,6 r	883,2
Außerdem Schuldverschreibungen nach dem Altsparengesetz:					
Pfandbriefe .....3)	323,7 r	334,1 r	335,3 r	334,8 r	335,6
Kommunalobligationen	24,0 r	24,6 r	24,8 r	24,3 r	24,1
Sonstige	8,0	8,1	8,3	8,1	8,2
Zusammen	355,7 r	366,8 r	368,4 r	367,2 r	367,9

1) Bis 30.6.1958 einschl. Schuldverschreibungen des Umschuldungsverbandes deutscher Gemeinden, die bis zum 30.9.1958 abgelöst wurden. - 2) Einschl. der nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen. - 3) Einschl. Schuldverschreibungen des Umschuldungsverbandes deutscher Gemeinden, die am 30.9.1958 7,8 Mill.DM betragen.

Der Umlauf an Schuldverschreibungen aus dem Altgeschäft stellte sich Ende September 1958 auf 883 Mill.DM, während sich die Schuldverschreibungen nach dem Altsparengesetz im gleichen Zeitpunkt auf 368 Mill.DM beliefen; gegenüber Ende Juni 1958 ist der Umlauf bei beiden Wertpapierarten fast unverändert geblieben.

- 2) Einschl. der im Eigenbesitz der Institute befindlichen eigenen Emissionen, jedoch ohne vorverkaufte Stücke. -
3) Berichtigte Zahl.

Tabellenteil

über die DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Bundesgebiet
1. Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen

- 1 000 DM -

a) gegliedert nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin (West) u. einw. and. Land ²⁾
Hypothekendarlehen											
31. Dez. 1957	8 016 859	124 654	295 370	510 026	426 692	1 205 085	525 726	261 309	1 112 981	2 129 605	1 425 411
30. Juni 1958	8 712 235	133 199	336 528	571 328	469 063	1 257 862	575 182	293 712	1 219 851	2 297 930	1 557 570
31. Aug. 1958	8 971 627	137 654	364 249	619 843	480 182	1 310 546	580 476	300 785	1 227 477	2 368 268	1 582 147
30. Sept. 1958	9 080 771	140 974	372 633	632 455	493 443	1 320 313	589 269	308 545	1 238 593	2 386 301	1 598 245
Schiffspfandbriefe											
31. Dez. 1957	206 893	84 619	71 250	-	101 064	29 960	-	-	-	-	-
30. Juni 1958	316 665	100 111	75 954	-	110 287	30 313	-	-	-	-	-
31. Aug. 1958	330 859	104 320	81 266	-	114 858	30 415	-	-	-	-	-
30. Sept. 1958	355 348	108 322	93 343	-	123 328	30 355	-	-	-	-	-
Kommunalobligationen											
31. Dez. 1957	4 808 660	72 620	109 657	301 047	289 539	1 010 244	609 027	114 858	567 450	1 039 667	694 551
30. Juni 1958	5 978 989	85 412	155 467	342 858	334 014	1 099 559	757 756	151 908	792 921	1 229 495	1 029 609
31. Aug. 1958	6 605 237	95 773	183 552	352 732	349 034	1 198 914	853 010	164 369	888 656	1 365 473 ^{d)}	1 153 724 ^{e)}
30. Sept. 1958	6 776 724	98 709	197 758	391 777	352 510	1 170 173	884 932 ^{b)}	170 269	915 086	1 393 193 ^{d)}	1 202 317 ^{e)}
Schuldverschreibungen zusammen											
31. Dez. 1957	13 112 412	281 893	476 277	811 073	817 295	2 245 289	1 134 753	376 167	1 680 431	3 169 272	2 119 962
30. Juni 1958	15 007 888	318 722	567 939	914 186	913 364	2 387 733	1 332 938	445 620	2 012 782	3 527 425	2 587 179
31. Aug. 1958	15 907 723	337 747	629 067	972 575	944 074	2 539 875	1 433 486	465 154	2 116 133	3 733 741	2 735 871
30. Sept. 1958	16 212 843	348 005	653 734	1 024 232	969 281	2 520 841	1 474 201	478 814	2 153 679	3 779 494	2 800 562

b) gegliedert nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1957		1958		
	30. September	31. Dezember	30. Juni	31. August	30. September
Hypothekenbanken					
Hypothekendarlehen	4 885 496	5 165 163	5 646 804	5 769 403	5 843 937
Kommunalobligationen	1 477 110	1 736 588	2 478 881	2 656 959	2 706 258
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten					
Hypothekendarlehen	2 731 076	2 851 697	3 065 431	3 202 224	3 236 834
Kommunalobligationen	2 863 053	3 072 072	3 500 187	3 948 278	4 070 466
Schiffspfandbriefbanken					
Schiffspfandbriefe	265 200	286 833	316 665	330 859	355 348
Zusammen	12 221 935	13 112 412	15 007 888	15 907 723	16 212 843

1) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwart aber bereits gezahlt ist. - 2) Einschl. eines Institutes, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist. - a) Davon 2,0 Mill. DM 5%, 5,1 Mill. DM 6%, 4,6 Mill. DM 7% und 10,0 Mill. DM 7 1/2% Bodenkulturschuldverschreibungen. - b) Davon 6,7 Mill. DM 7,5% Kom. Schatzanweisungen. - c) Davon 20,0 Mill. DM 4,5% Kassenobligationen, 79,8 Mill. DM 6%, 20,0 Mill. DM 6 1/2%, 20,0 Mill. DM 7% und 119,9 Mill. DM 7,5% Landwirtschaftsbriefe. - d) Davon 98,6 Mill. DM 5%, 69,9 Mill. DM 5,5%, 162,4 Mill. DM 6%, 9,1 Mill. DM 7%, 23,0 Mill. DM 7,5% Landesbodenbriefe und 5,1 Mill. DM 5% Schulbuchförderungen. - e) Davon 5,0 Mill. DM 3,5%, 10,0 Mill. DM 5%, 10,5 Mill. DM 6% und 49,7 Mill. DM 7% Landesrentenbank-Schuldverschreibungen.

noch: 1. Umlauf an Schuldverschreibungen

- 1 000 DM -

c) gegliedert nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldverschreibungen insgesamt
	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	
Hypothekendarlehen	-	3 334 793	1 587 743	2 535 890 ^{a)}	216 505	333 913 ^{b)}	947 970	14 813	8 971 627
davon:									
steuerfrei	-	3 333 879	1 251 403	-	-	-	-	-	4 585 282
steuerbegünstigte	-	-	-	-	70 195	29 858	245 138	14 563	359 754
vollbesteuerte	-	914	336 340	2 535 890 ^{a)}	146 310	304 055 ^{b)}	702 832	250	4 026 591
Kommunalobligationen	25 200 ^{c)}	949 716	1 145 067	2 007 743 ^{d)}	325 730 ^{e)}	821 079	1 298 880 ^{f)}	31 822	6 505 237
davon:									
steuerfreie	5 200	938 716	815 027	10 000	-	-	-	-	1 768 943
steuerbegünstigte	-	-	-	-	196 728	25 322	183 980	1 991	408 021
vollbesteuerte	20 000 ^{c)}	11 000	330 040	1 997 743 ^{d)}	129 002 ^{e)}	795 757	1 114 900 ^{f)}	29 831	4 428 273
Schiffspfandbriefe	700	12 200	59 994	36 499	78 423	63 465	12 030	67 548	330 859
davon:									
steuerfreie	700	12 200	59 994	26 499	-	-	-	-	99 393
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	25 412	-	-	25 412
vollbesteuerte	-	-	-	10 000	78 423	38 053	12 030	67 548	206 054
Schuldverschreibungen insgesamt	25 900	4 296 709	2 792 804	4 580 132	620 658	1 218 457	2 258 880	114 183	15 907 723
davon:									
steuerfreie	5 900	4 284 795	2 126 424	36 499	-	-	-	-	6 453 618
steuerbegünstigte	-	-	-	-	266 923	80 592	429 118	16 554	793 187
vollbesteuerte	20 000	11 914	666 380	4 543 633	353 735	1 137 865	1 829 762	97 629	8 660 918
30. September 1958									
Hypothekendarlehen	-	3 384 424	1 622 778	2 561 928 ^{a)}	216 738	334 910 ^{b)}	945 188	14 805	9 080 771
davon:									
steuerfreie	-	3 338 884	1 252 498	-	-	-	-	-	4 591 382
steuerbegünstigte	-	-	-	-	70 145	29 881	236 243	14 555	350 824
vollbesteuerte	-	45 540	370 280	2 561 928 ^{a)}	146 593	305 029 ^{b)}	708 945	250	4 138 565
Kommunalobligationen	25 200 ^{c)}	1 057 182	1 209 195	2 033 993 ^{d)}	328 324 ^{e)}	831 928	1 259 008 ^{f)}	31 893	6 176 724
davon:									
steuerfreie	5 200	937 034	813 149	10 000	-	-	-	-	1 765 363
steuerbegünstigte	-	-	-	-	196 309	25 322	144 522	1 990	368 143
vollbesteuerte	20 000 ^{c)}	120 148	396 047	2 023 993 ^{d)}	132 015 ^{e)}	806 606	1 114 486 ^{f)}	29 903	4 643 198
Schiffspfandbriefe	650	11 500	83 001	36 499	80 734	63 705	12 030	67 229	355 348
davon:									
steuerfreie	650	11 500	59 993	26 499	-	-	-	-	98 642
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	25 415	-	-	25 415
vollbesteuerte	-	-	23 008	10 000	80 734	38 290	12 030	67 229	231 291
Schuldverschreibungen insgesamt	25 850	4 453 106	2 914 975	4 632 420	625 796	1 230 543	2 216 226	113 927	16 212 843
davon:									
steuerfreie	5 850	4 287 418	2 125 640	36 499	-	-	-	-	6 455 407
steuerbegünstigte	-	-	-	-	266 454	80 618	380 765	16 545	744 382
vollbesteuerte	20 000	165 688	789 335	4 595 921	359 342	1 149 925	1 835 461	97 382	9 013 054

a) Darunter 6,0 Mill. DM 5 3/4 %ige Pfandbriefe. - b) Darunter 2,0 Mill. DM 6 3/4 %ige Pfandbriefe. - c) Darunter 20,0 Mill. DM 4 1/2 %ige Kassanobligationen. - d) Darunter 4,3 Mill. DM 5 3/4 %ige Kommunalobligationen. - e) Darunter 1,0 Mill. DM 6 1/4 %ige Kommunalobligationen. - f) Darunter 6,0 Mill. DM 7 1/4 %ige Kommunalobligationen.

2. Aufgenommene Darlehen

- Mill. DM -

a) gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West) und einem and. Land 1)
KfW											
31.12.1957	1 529,8	120,0	128,1	148,1	163,7	367,3	98,0	21,0	150,4	251,9	81,3
30.6.1958	1 519,9	123,0	126,1	153,5	158,1	364,1	100,4	21,4	142,7	252,6	78,0
31.8.1958	1 528,8	126,9	123,1	159,7	157,0	362,6	99,8	21,4	144,4	254,0	79,9
30.9.1958	1 540,6	126,1	122,6	160,6	155,2	368,5	101,1	21,4	146,2	255,0	87,9
Landw. Rentenbank											
31.12.1957	543,7	45,7	1,4	156,8	0,9	87,7	47,6	14,4	61,7	118,9	8,6
30.6.1958	632,7	59,9	1,5	171,8	1,4	111,2	46,8	16,9	73,6	136,2	13,5
31.8.1958	634,9	46,0	1,6	174,6	1,4	109,2	46,5	17,8	76,0	146,9	14,9
30.9.1958	629,6	49,5	1,6	167,0	1,4	109,5	46,4	17,6	77,4	144,4	14,9
Andere Boden- und Kom- munalkreditinstitute											
31.12.1957	25,6	5,0	-	12,1	-	0,7	0,6	2,3	0,4	0,4	4,0
30.6.1958	23,3	4,9	-	10,1	-	0,8	0,6	2,3	0,6	0,4	3,7
31.8.1958	21,6	4,8	-	10,1	-	0,8	0,6	2,3	0,9	0,4	1,7
30.9.1958	21,2	4,6	-	10,0	-	0,7	0,6	2,3	0,9	0,4	1,7
Sonstige Kreditinstitute											
31.12.1957	37,8	7,4	13,7	3,8	2,0	13,0	0,4	-	1,4	0,8	1,3
30.6.1958	59,7	8,3	19,2	3,8	10,4	13,9	0,4	0,0	1,4	0,8	1,4
31.8.1958	67,5	8,3	27,4	3,8	10,2	13,9	0,4	0,0	1,2	0,8	1,8
30.9.1958	70,1	4,9	28,5	3,8	15,1	13,8	0,4	0,0	1,2	0,8	1,7
Sonstige Stellen											
31.12.1957	949,7	27,6	57,0	72,1	84,6	149,6	127,4	13,3	95,4	206,6	116,2
30.6.1958	992,3	31,9	68,5	78,9	82,0	155,2	126,2	15,1	94,9	207,8	131,9
31.8.1958	1 025,0	31,9	69,0	79,6	84,4	151,0	126,7	14,3	94,8	213,9	159,4
30.9.1958	1 053,9	38,9	71,3	79,5	84,3	148,2	126,4	14,3	94,8	233,8	162,4
Zusammen											
31.12.1957	3 086,7	199,7	200,2	392,8	251,2	618,4	274,1	51,0	309,3	578,7	211,4
30.6.1958	3 227,9	227,9	215,3	418,1	251,9	645,1	274,3	55,7	313,3	597,8	228,5
31.8.1958	3 277,7	217,9	221,0	427,8	253,0	637,4	273,9	55,8	317,3	616,0	257,5
30.9.1958	3 295,4	224,0	223,9	420,9	256,0	636,7	274,9	55,6	320,5	614,4	268,6
desgl. ohne aufge- nommene Darlehen bei der Landw. Rentenbank und bei anderen Boden- kreditinstituten											
31.12.1957	2 517,3	149,0	198,8	224,0	250,3	529,9	225,8	34,3	247,2	459,3	198,8
30.6.1958	2 571,8	163,2	213,8	236,2	250,5	533,2	226,9	36,5	239,0	461,1	211,3
31.8.1958	2 621,3	167,1	219,4	243,1	251,6	527,4	226,8	35,7	240,4	468,7	240,9
30.9.1958	2 644,6	169,9	222,4	243,9	254,6	526,5	227,9	35,7	242,2	469,5	252,0

1) Einsch. eines Instituts, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist.

nach: 2. Aufgenommene Darlehen
 - Mill. DM -
 b) gegen sonstige Sicherheiten ¹⁾

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West) u. einem and. Land ²⁾
KfW											
31.12.1957	337,8	5,8	24,1	27,0	19,0	13,7	236,8	1,4	4,6	5,4	-
30. 6.1958	343,7	3,4	18,2	25,6	17,3	9,7	255,4	2,1	3,5	4,9	3,5
31. 8.1958	354,5	3,4	22,7	23,9	17,5	10,2	258,5	2,1	7,5	4,9	4,0
30. 9.1958	355,5	4,4	21,1	24,0	17,8	12,2	261,5	2,1	7,5	4,8	1,0
Landw. Rentenbank											
31.12.1957	17,8	5,4	-	2,9	0,1	1,2	0,4	-	1,7	0,5	5,6
30. 6.1958	26,5	4,1	0,0	2,3	0,1	1,7	0,4	-	3,7	7,1	7,3
31. 8.1958	23,1	5,2	-	3,4	0,1	1,7	0,4	-	3,4	0,5	8,5
30. 9.1958	23,5	6,3	-	2,2	0,1	1,8	0,4	-	3,8	0,5	8,5
Anderer Boden- und Kommalkredit- institute											
31.12.1957	276,8	1,8	37,5	89,0	64,4	10,7	10,9	0,1	54,0	7,1	1,4
30. 6.1958	326,6	1,3	37,5	107,6	70,8	22,5	11,2	0,1	57,7	13,2	4,7
31. 8.1958	410,8	1,3	97,5	116,2	70,5	23,4	15,6	-	63,1	13,4	9,7
30. 9.1958	419,6	1,3	99,5	119,2	70,2	23,7	16,8	-	63,3	15,9	9,7
Sonstige Kreditin- stitute											
31.12.1957	565,7	94,9	72,2	94,5	56,1	20,5	38,1	-	27,1	118,3	44,8
30. 6.1958	678,0	84,7	87,8	96,1	64,5	29,1	64,1	-	36,7	152,5	62,6
31. 8.1958	719,0	89,1	87,0	107,9	64,2	30,4	64,1	6,9	51,2	155,4	62,7
30. 9.1958	726,6	89,0	92,9	109,2	64,2	23,0	64,2	6,9	51,2	164,1	62,0
Sonstige Stellen											
31.12.1957	6 308,1	196,4	181,9	769,3	158,6	801,4	400,8	1,6	2 014,6	1 174,9	608,5
30. 6.1958	6 822,2	214,1	195,4	798,9	166,6	1 046,8	500,8	1,9	2 087,5	1 217,5	592,6
31. 8.1958	7 002,6	214,5	198,9	804,8	172,8	1 159,4	510,7	5,6	2 118,1	1 242,0	575,7
30. 9.1958	7 035,8	214,3	198,4	804,7	170,5	1 166,4	516,3	5,6	2 127,8	1 253,1	578,7
Zusammen											
31.12.1957	7 507,2	304,4	315,7	982,8	298,2	847,4	687,0	3,1	2 102,1	1 306,2	660,4
30. 6.1958	8 197,2	307,5	338,9	1 030,4	319,2	1 109,9	831,9	4,1	2 189,3	1 395,2	670,7
31. 8.1958	8 510,1	313,5	406,1	1 056,3	325,1	1 225,2	849,3	14,7	2 243,2	1 416,1	660,6
30. 9.1958	8 561,9	315,3	411,9	1 059,1	322,8	1 227,0	859,2	14,7	2 253,5	1 438,4	659,9
desgl. ohne aufgenom- mene Darlehen bei der Landw. Rentenbank und bei anderen Bo- denkreditinstituten											
31.12.1957	7 212,6	297,1	278,2	890,8	233,7	835,6	675,7	3,0	2 046,3	1 298,6	653,3
30. 6.1958	7 843,9	302,1	301,4	920,6	248,4	1 085,7	820,3	4,0	2 127,9	1 374,8	658,7
31. 8.1958	8 076,2	307,0	308,6	936,7	254,6	1 200,1	833,3	14,7	2 176,7	1 402,2	642,4
30. 9.1958	8 118,8	307,7	312,4	937,7	252,5	1 201,6	842,0	14,7	2 186,5	1 422,0	641,7
Außerdem durch ffd. Mittel											
31.12.1957	4 015,9	301,4	85,1	370,7	145,9	162,7	1 067,5	18,9	211,8	547,3	1 104,5
30. 6.1958	4 425,4	328,4	78,1	390,4	150,2	176,2	1 154,2	20,5	318,0	640,9	1 168,5
31. 8.1958	4 547,6	337,0	77,8	400,5	152,5	183,5	1 193,5	23,9	325,2	657,7	1 196,0
30. 9.1958	4 593,7	350,3	76,4	405,2	154,0	186,4	1 219,0	24,2	328,8	668,3	1 181,1

1) Einschl. Schuldscheindarlehen. - 2) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist.

3. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)
- Mill. DM -

Datum des Bestandes	Hypotheken auf								Ins- gesamt	Außerdem		
	Wohnungs- neubau- ton	Gewerbli- Betriebs- grund- stücken	Sonstigen Grund- stücken	Land- wirt- schaftl. Grund- stücken	Kommuna- l-dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen		Kommunaldarlehen		Darlehen an sonstige Kredit- institute
										an Spar- kassen	an andere öffentl.- rechtl. Kredit- institute	
1954												
31. 12. a)	6 757,9	760,2	201,8	686,3	2 617,5	633,7	175,3	890,4	12 723,2	575,2	546,1	135,5
31. 12. a)	6 650,8	760,2	197,8	686,3	2 616,4	633,7	175,3	890,4	12 610,9	568,9	542,1	139,5
1955												
31. 3.	7 162,5	788,8	222,8	751,3	2 841,4	688,0	183,2	949,0	13 587,1	604,9	600,3	164,4
30. 6.	7 591,7	869,6	227,3	832,5	3 112,4	724,9	194,8	1 004,5	14 557,7	600,6	639,1	163,6
30. 9.	8 255,0	1 016,1	314,4	931,8	3 552,0	767,4	207,1	1 110,4	16 154,2	663,8	699,4	191,0
31. 12. a)	9 026,3	1 182,2	417,0	1 018,5	3 935,9	831,0	216,6	1 181,1	17 808,6	628,0	720,8	198,9
31. 12. a)	8 738,1	1 182,2	405,8	1 018,5	3 934,4	831,0	216,6	1 181,1	17 507,9	616,4	716,5	203,3
1956												
31. 3.	9 558,7	1 280,1	461,9	1 095,6	4 191,7	867,4	225,6	1 106,5	18 787,5	654,0	741,2	204,3
30. 6.	10 035,4	1 377,0	492,7	1 144,8	4 395,0	906,1	239,2	1 168,8	19 759,0	648,1	740,5	208,3
30. 9.	10 608,9	1 449,7	517,4	1 266,7	4 675,6	934,0	242,3	1 024,9	20 719,6	666,1	742,3	225,4
31. 12. a)	11 304,6	1 486,8	542,1	1 327,3	4 806,1	947,3	268,4	1 088,3	21 770,8	681,3	754,3	231,8
31. 12. a)	10 764,6	1 486,8	523,0	1 327,3	4 804,3	947,3	268,4	1 088,3	21 210,0	675,4	754,3	231,8
1957												
31. 3.	11 083,3	1 535,3	522,7	1 422,9	5 195,2	960,9	295,6	1 013,9	22 051,8	708,6	809,1	251,1
30. 6.	11 410,3	1 557,0	529,2	1 503,0	5 380,3	1 015,3	321,6	1 037,2	22 753,8	742,0	861,9	261,2
30. 9.	11 838,7	1 670,7	535,8	1 596,4	5 673,3	1 099,1	344,2	1 074,6	23 832,7	777,5	941,8	281,4
31. 12. b)	12 333,9	1 776,2	547,6	1 691,0	6 304,5	1 159,9	391,4	1 103,7	25 308,2	786,2	967,3	305,2
31. 12. b)	12 333,9	1 776,2	547,6	1 691,0	6 304,5	1 159,9	391,4	1 103,7	25 308,2	786,2	168,4	260,1
1958												
31. 1.	12 454,3	1 789,6	547,4	1 710,0	6 410,6	1 186,7	404,2	1 112,3	25 615,1	796,6	186,9	263,9
28. 2.	12 521,6	1 794,9	571,4	1 746,4	6 701,7	1 227,9	440,6	1 137,1	26 141,5	806,7	179,0	279,3
31. 3.	12 696,0	1 803,5	574,5	1 717,1	6 915,5	1 245,7	420,0	1 137,4	26 509,7	816,0	197,5	277,6
30. 4.	12 807,4	1 816,1	588,4	1 742,0	7 115,1	1 264,0	426,1	1 169,1	26 928,2	821,7	188,5	283,6
31. 5.	12 926,6	1 848,9	600,5	1 761,6	7 351,5	1 289,8	432,0	1 268,9	27 479,8	812,3	188,8	285,8
30. 6.	13 036,0	1 881,0	587,6	1 797,0	7 549,1	1 316,6	435,5	1 287,4	27 890,3	798,7	187,4	291,3
31. 7.	13 199,1	1 904,9	619,9	1 811,4	7 796,3	1 351,4	452,5	1 323,8	28 459,2	812,7	182,7	308,5
31. 8.	13 393,6	1 978,4	640,9	1 835,9	8 005,5	1 383,6	466,4	1 358,0	29 052,2	818,7	178,3	310,5
30. 9.	13 560,6	2 014,6	654,8	1 856,5	8 083,9	1 466,6	481,2	1 388,8	29 517,1	817,0	228,7	302,4

a) Ohne Verwaltungskredite, die nachträglich von einem Institut ausgebucht wurden. - b) Ab 31.12.1957 Gesamtbestand ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

noch: 3. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
- Mill. DM -

Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf							insgesamt	Außerdem			
	Wohnungsneubauten	Gewerbl. Betriebsgrundstücken	Sonstigen Grundstücken	Landwirtschaftl. Grundstücken	Kommunal-darlehen	Schiffshypotheken	Landeskulturdarlehen		Sonstige langfristige Darlehen	Kommaldarlehen an Sparkassen	Darlehen an andere öffentl. rechtl. Kreditinstitute	Darlehen an sonstige Kreditinstitute
31. August 1958												
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 1)	7 088,9	1 362,9	547,0	594,6	6 246,6	860,7	367,0	56,8	17 124,5	488,6	751,7	51,5
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank 2)	329,5	54,4	0,9	191,7	687,5	265,5	234,3	16,6	1 780,2	358,7	493,7	37,0
anderer Kreditinstitute sonstiger Stellen 3)	2 899,0	37,2	18,4	40,4	584,6	16,5	41,9	116,6	3 754,6	70,2	222,9	92,8
	8,9	46,2	0,0	8,2	16,7	-	0,4	27,6	107,9	11,1	87,9	76,3
	88,2	101,7	9,8	36,0	136,0	171,7	-	64,3	607,6	90,5	2,0	10,6
	747,8	422,7	52,7	25,7	1 006,7	315,7	4,7	453,0	3 029,9	120,8	112,0	89,0
zusammen	10 832,7	1 970,7	627,9	705,9	7 990,7	1 364,5	414,0	718,2	24 624,6 ⁴⁾	781,2	1 176,5	320,2
Dazu: Darlehen aus durchlfd. Mitteln darunter: aus öffentl. Mitteln	2 550,9	7,7	13,0	1 130,0	14,8	19,0	52,4	639,8	4 427,7	37,4	33,8	48,6
	2 349,0	7,6	3,8	1 107,0	14,0	13,9	51,6	560,3	4 107,3	37,2	13,8	36,7
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute	13 383,6	1 978,4	646,9	1 835,9	8 005,5	1 383,6	466,4	1 358,0	29 052,2	818,7	1 210,4	368,8
	13 383,6	1 978,4	646,9	1 835,9	8 005,5	1 383,6	466,4	1 358,0	29 052,2	818,7	178,3	310,5
30. September 1958												
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 1)	7 176,0	1 393,1	561,3	631,7	6 377,8	891,5	380,2	67,0	17 476,6	482,0	804,7	49,4
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank 2)	331,6	54,4	0,9	182,8	700,0	259,8	234,6	21,0	1 785,0	359,3	492,6	37,8
anderer Kreditinstitute sonstiger Stellen 3)	2 946,9	35,7	18,5	40,8	594,0	15,3	42,4	120,7	3 814,3	70,4	227,2	91,5
	9,0	43,7	0,0	8,3	17,2	-	0,4	24,8	103,4	10,7	85,1	80,3
	85,3	111,5	9,8	36,1	130,2	183,2	-	66,0	622,0	91,1	2,0	13,7
	754,8	423,0	52,0	28,1	950,0	358,1	4,7	457,4	3 028,1	124,7	110,2	88,1
zusammen	10 971,9	2 007,0	641,6	745,0	8 068,2	1 448,1	427,5	735,9	25 046,3	778,9	1 229,2	322,9
Dazu: Darlehen aus durchlfd. Mitteln darunter: aus öffentl. Mitteln	2 588,7	7,6	13,2	1 121,5	14,7	18,4	53,5	652,9	4 470,7	38,2	34,0	50,8
	2 383,4	7,6	3,9	1 099,2	14,1	13,3	52,8	573,6	4 148,0	37,8	13,9	38,9
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute	13 560,6	2 014,6	654,8	1 866,5	8 083,9	1 466,6	481,2	1 388,8	29 517,1	817,0	1 263,2	373,7
	13 560,6	2 014,6	654,8	1 866,5	8 083,9	1 466,6	481,2	1 388,8	29 517,1	817,0	228,7	314,3

1) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Desgl. gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einschli. eigener Mittel. - 4) Darunter 266,3 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 5) Desgl. 275,9 Mill. DM.

4. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(einschl. durchlaufender Mittel)
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Berlin (West) u. einem 1) and. Land
31. August 1958											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	13 383,6	130,9	233,3	1 092,8	452,3	1 398,8	1 524,6	250,0	3 172,4	3 479,4	1 648,9
Gewerbl. Betriebsgrundst.	1 978,4	13,9	373,9	87,4	90,3	268,5	144,3	32,5	216,0	601,2	130,3
Sonst. Grundstücken	640,9	10,1	24,8	64,6	12,0	86,3	53,9	22,2	110,5	169,3	87,0
Landw. Grundstücken	1 835,9	36,2	1,7	337,0	2,8	66,2	119,2	3,3	143,8	121,2	1 004,6
KommunalDarlehen	8 005,5	286,5	102,8	789,8	315,4	1 985,6	811,9	213,7	1 312,6	1 382,9	804,2
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	699,8	12,1	37,5	122,5	97,6	28,5	69,5	11,9	37,1	163,2	119,9
Schiffshypotheken	1 383,6	280,8	433,2	13,9	590,0	62,5	1,2	0,2	-	-	1,7
Landeskulturdarlehen	466,4	33,4	-	106,9	0,6	154,4	50,8	1,9	44,7	71,6	3,0
Sonstige langfr. Darlehen	1 358,0 ^{a)}	367,1	60,9	100,2	22,3	99,3	1,6	19,8	34,4	349,9	302,6
darunter: für Wohnbauten	337,7	-	0,2	6,7	11,6	9,6	1,6	-	3,0	132,3	172,8
Insgesamt	25 052,2	1 159,1	1 230,6	2 591,8	1 485,7	4 141,7	2 707,4	543,7	5 034,5	6 175,5	3 982,3
davon:											
Deckungsdarlehen	17 124,5	502,0	761,1	1 429,4	1 014,5	2 906,0	1 384,8	455,4	2 297,4	4 082,0	2 292,0
Darlehen aus öffentl. Mitteln	7 861,9	373,9	74,0	676,8	163,2	473,2	1 153,9	26,4	2 001,9	1 649,5	1 269,2
Darlehen aus sonst. Mitteln	4 065,8	283,2	395,5	485,6	308,0	762,6	168,7	61,9	735,2	444,1	421,2
Außerdem:											
KommunalDarlehen an Sparkassen	818,7	66,5	3,9	168,8	5,7	281,1	50,5	15,9	94,5	119,8	12,0
an andere öffentl. rechtl. Kreditin- stitute 2)	1 210,4	-	8,4	101,4	21,9	33,5	775,2	-	9,9	0,9	259,2
Darlehen an sonst. Kreditinstitute 2)	368,8	40,9	15,3	77,4	1,7	4,4	155,8	0,1	25,0	26,3	22,0
30. September 1958											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	13 560,6	132,8	236,5	1 110,8	459,0	1 415,3	1 552,3	263,8	3 209,5	3 523,1	1 667,7
Gewerbl. Betriebsgrundst.	2 014,6	14,6	384,9	88,4	92,4	292,8	149,3	32,7	215,6	611,5	132,6
Sonst. Grundstücken	654,8	11,0	25,8	66,4	13,5	86,2	55,3	22,9	113,2	172,0	88,6
Landw. Grundstücken	1 866,5	36,7	1,7	341,6	2,8	66,7	125,7	3,3	144,5	123,3	1 020,0
KommunalDarlehen	8 063,9	288,7	106,3	795,9	316,0	1 992,9	840,7	212,8	1 356,4	1 387,6	786,5
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	716,5	12,7	37,6	124,7	102,7	30,1	73,1	12,0	39,0	163,5	121,6
Schiffshypotheken	1 466,6	286,4	506,0	14,7	595,2	61,0	1,1	0,3	-	-	1,8
Landeskulturdarlehen	481,2 ^{b)}	34,0	-	109,8	0,6	162,3	51,2	2,7	45,0	72,8	3,0
Sonstige langfr. Darlehen	1 388,8 ^{b)}	380,4	59,7	107,0	22,8	102,7	1,6	20,2	34,9	354,1	305,3
darunter: für Wohnbauten	345,4	-	0,2	6,7	11,5	9,6	1,6	-	3,0	134,4	178,4
Insgesamt	29 517,1	1 184,9	1 320,9	2 634,6	1 502,2	4 179,9	2 777,2	548,5	5 119,1	6 244,4	4 005,5
davon:											
Deckungsdarlehen	17 478,6	516,3	783,7	1 459,5	1 040,0	2 941,5	1 426,0	463,0	2 351,1	4 149,4	2 348,2
Darlehen aus öffentl. Mitteln	7 962,3	386,0	72,6	687,1	164,5	485,3	1 178,3	26,6	2 031,5	1 672,7	1 257,7
Darlehen aus sonst. Mitteln	4 076,2	282,5	464,6	488,0	297,7	753,2	172,9	58,9	736,5	422,3	399,6
Außerdem:											
KommunalDarlehen an Sparkassen	817,0	67,5	3,9	166,5	5,7	278,0	50,9	16,9	95,0	119,9	12,7
an andere öffentl. rechtl. Kreditin- stitute 2)	1 263,2	-	8,4	98,6	21,9	31,8	777,4	-	9,9	1,9	313,4
Darlehen an sonst. Kreditinstitute 2)	373,7	40,7	15,3	74,2	1,7	4,4	160,1	0,1	27,8	27,5	22,0

1) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist. - 2) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. - a) Enthält u.a. 365,6 Mill. DM für Siedlungszwecke. - b) Desgl. 397,7 Mill. DM.

5. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(ohne durchlaufende Mittel)

- Mill. DM -

Darlehensart, -form und quelle	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West) u. einem anderen Land 6)
30. September 1958											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	10 971,9	110,5	233,5	761,3	323,3	1 282,8	523,6	230,7	2 983,7	3 098,0	1 424,6
Gewerbli. Grundstücken	2 007,0	14,6	364,9	87,5	90,1	291,9	147,2	32,7	214,5	611,4	132,3
Sonst. Grundstücken	641,6	11,0	25,8	62,5	13,5	85,2	55,3	22,9	113,1	162,8	88,6
Landw. Grundstücken	745,0	36,7	1,7	306,1	1,3	62,6	14,8	3,1	52,3	113,0	153,4
Kommunaldarlehen	8 069,2	288,7	106,3	795,7	315,1	1 992,9	840,6	212,8	1 347,6	1 383,0	786,5
darunter:											
Wohnungsneubauhypo- theken mit kommunaler Bürgschaft	716,5	12,1	37,6	124,7	102,7	30,1	73,1	12,0	39,0	163,5	121,6
Schiffshypotheken	1 448,1	283,3	492,0	14,7	594,2	60,8	1,1	0,2	-	-	1,8
Landeskulturdarlehen	427,6	34,0	-	109,8	0,6	156,0	22,2	2,7	45,0	54,4	3,0
Sonst. langfr. Darlehen	735,9	55,8	0,3	98,1	10,2	102,7	1,6	19,4	34,2	173,2	240,5
darunter:											
für Wohnbauten	228,9	-	0,2	2,6	-	9,6	1,7	-	3,0	33,7	178,3
Insgesamt	25 046,3 ⁵⁾	834,6	1 244,4	2 235,6	1 348,2	4 035,9	1 606,4	524,3	4 790,3	5 595,8	2 830,7
davon:											
Deckungsdarlehen	17 478,6	516,3	783,7	1 459,5	1 040,0	2 941,5	1 426,0	463,0	2 351,1	4 149,4	2 348,2
darunter:											
aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 1)	1 785,0	146,4	119,4	248,7	157,1	384,9	108,9	29,3	184,8	331,9	73,5
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landwirtschaftl. Rentenbank 2)	3 814,3	46,5	0,2	338,9	11,9	428,3	9,7	4,3	1 717,5	1 174,0	83,0
anderer Kreditin- stitute 3)	103,4	7,5	22,2	22,0	11,6	8,0	5,8	2,2	7,4	11,7	5,0
sonstiger Stellen 4)	622,0	71,7	154,6	95,8	124,8	22,7	0,2	2,4	77,0	36,0	37,0
	3 028,1	192,4	283,7	319,6	159,9	635,4	164,9	52,5	637,3	224,7	357,6
Insgesamt	25 046,3 ⁵⁾	834,6	1 244,4	2 235,6	1 348,2	4 035,9	1 606,4	524,3	4 790,3	5 595,8	2 830,7
Außerdem:											
Kommunaldarlehen an Sparkassen	778,9	67,5	3,9	166,5	5,7	240,0	50,9	16,9	95,0	119,7	12,7
an andere öffentl.- rechtl. Kreditinsti- tute 3)	1 229,2	-	8,4	98,6	21,9	31,8	743,4	-	9,9	1,9	313,4
Darlehen an sonstige Kreditinstitute 3)	322,9	40,7	15,3	67,9	1,7	0,0	145,8	0,1	27,8	8,0	15,6

1) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Desgl. gegen sonstige Sicherheiten. -
3) Einschl. Boden- und Kommunalkreditinstitute. - 4) Einschl. eigener Mittel. - 5) Darunter 275,9 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen
mit partieller Institutshaftung. - 6) Einschl. eines Instituts dessen Sitz in Berlin (West) ist.